

Fotografien Lyrik

Katja Liedle Cornelia Ehses

2011



Verlassen das Porzellanhaus der innigen Enge

Verschnörkelte Einsamkeit bleibt zurück und verwohnte Räume

Meine Träume erdgebunden ersehnen den Flug

immer das Meer im Ohr

Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
22	23	21	25	26	27	28	20	30	31												



ein cape
aus traumfetzen gewebt
trage ich
bei tage
dass mich die dunkelheit
nicht findet

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28														



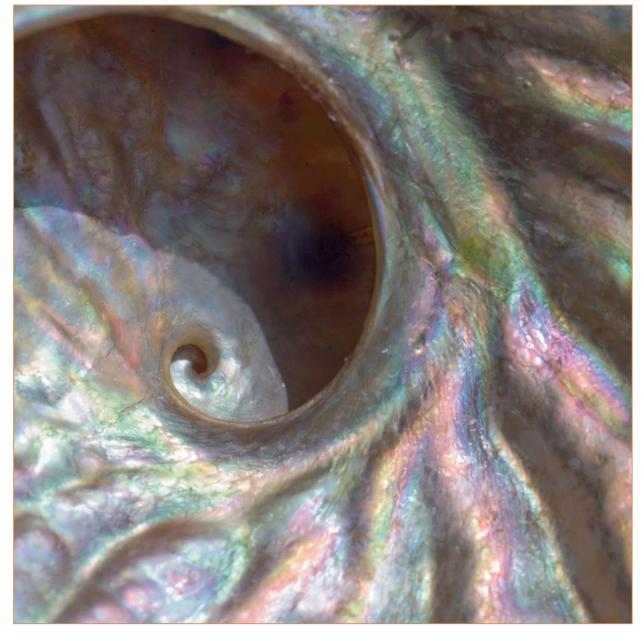
landen möchte ich auf deinem planeten in deinen jahresringen spazieren gehen meine initialen einbrennen und spuren hinterlassen bevor du dich wieder auf hochglanz polierst

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31											



abendstill
wo schläft der Wind
wo ruht die Sonne
wo träumt das Meer
kein Bett
kein Nest
und keine Höhle
immer
unterwegs

Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
22	22	24	25	26	27	20	20	20													



tiefer und tiefer

ziehst du mich in perlmutterne hellhäutigkeit schimmerndes vergessen wonnevolle kapitulation

wozu noch denken in muschelwelten in denen der puls im wellenrythmus tanzt

tiefer und tiefer

So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31											



Das gebleichte Steuerrad in meinen Händen zittert und zerrt

Zwei Muschelzacken nach rechts liegt die Heimat und ruft nach mir

Fünf Muschelzacken nach links atmet die Unendlichkeit und schert sich nicht um mich

Wind spielt mit dem Tauwerk fährt in die Segel weiterfahren – einfach weiterfahren

																			Мо		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
			0.5	26		-0		20													



tanzender traum wirbelt sich in den tag in die welt in mein leben

ich werde ihn fangen mich mit ihm um unsere achsen drehen und fliegen

wohin uns der wind trägt

Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	20	30	21											

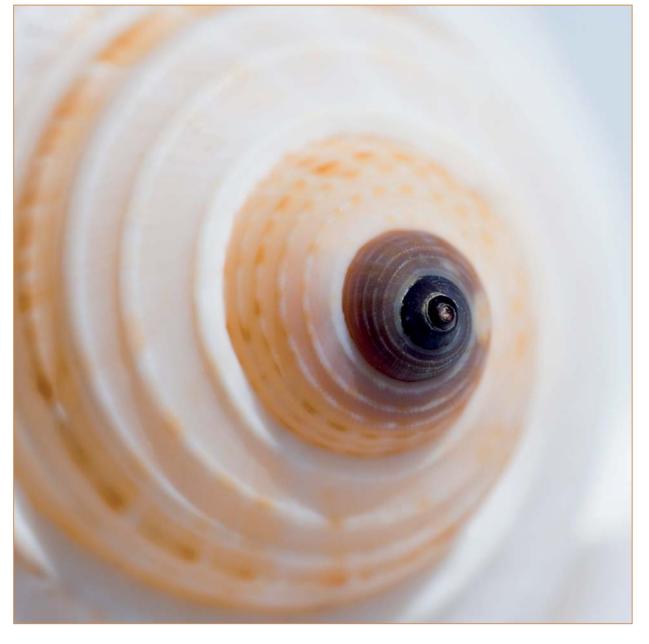


Morgenschritte am Rhein die Nacht knirscht noch zwischen den Zähnen

Halber Mond flieht vor der Sonne Möwen steigen kreischend auf in meiner Hand dein leeres Haus

Es ist an der Zeit mein Leben aus deinem auszulösen und meine Zukunft einzulösen

Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
							29													



sieh mich nicht so an mit deinem engelblick

ich habe dir nicht gestohlen die sandigen täler das schäumende meer die unendlichkeit

ich rettete dich aus dem sturm der gurgelnden abgeschiedenheit und schenkte dir lichte zeiten

sieh mich nicht so an mit deinem engelblick

Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
22	22	24	25	26	27	28	20	20													

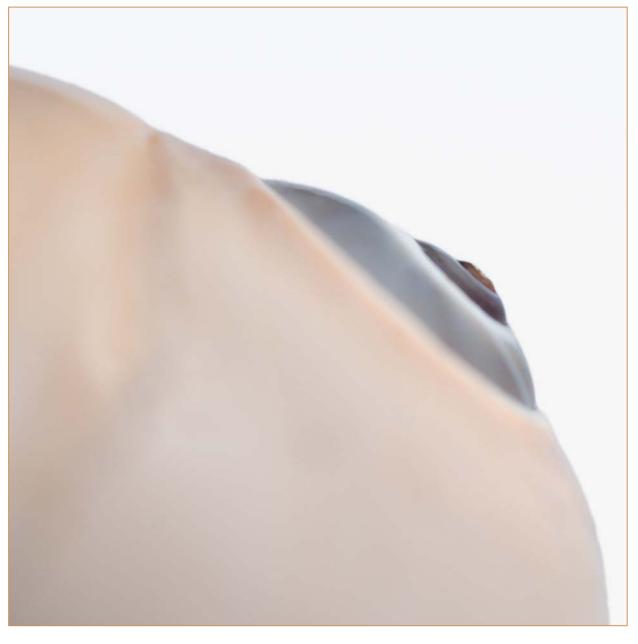


und wenn du mir ein haus baust so lass es schimmern wie frisch geweckter morgen

und wenn du mir eine welt erschaffst so lass sie zart und stark sein wie muschelhaut

aber wenn du mich darin einschließen willst werde ich dich verlassen denn ich bin hier nur zu besuch

Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
		2.4																		



und ich streiche über deine haut

wird sie sich erwärmen für mich meine hände meine zunge

wird sie sich schmiegen an mich meine lippen meine haut

wir sie mir erzählen vom meer vom wind von sehnsucht

oder bleibt sie sittlich kühl gefangen in selbstgewirkter einsamkeit

und ich streiche über deine haut

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
22	23	24	25	26	27	28	20	30													



In jeder Tagschublade versteckt sich

ein Kuss ein Lächeln eine Geschichte eine Umarmung eine stille Übereinkunft ein aufmunternder Blick eine Melodie ein Sonnenaufgang ein Gedicht eine Meeresbrise ein Liebesschwur ein Moment Zeit eine Weile Geduld eine Erinnerung ein Traum ein Wunsch eine Hoffnung

suche und finde sie

Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31											



Strombus listeri, 2009



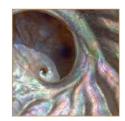
Lambis lambis, 2009



Asperitas bimaensis cochlostyloides, 2010



Thatcheria mirabilis, 2009



Haliotis rubra rubra, 2010



Guildfordia aculeatus, 2010



Xenophora chinensis chinensis, 2009



Architectonica perspectiva, 2009



Tonna suicosa, 2010



Haliotis rubra rubra, 2010



Polinices didyma, 2010



Nautilus pompilius, 2002

Fotografien und Kalendergestaltung Lyrik

- © Katja Liedle
- © Cornelia Ehses

Kontakt und Bestellmöglichkeit: Katja Liedle

Tel. E-Mail Internet 0221 / 240 26 32 kontakt@soulimages.eu www.soulimages.eu

Alle Fotografien können auch als hochwertige signierte Abzüge bestellt werden.

Cornelia Ehses

Tel. E-Mail Internet o2203 / 91 31 32 kontakt@cornelia-ehses.de www.cornelia-ehses.de